

Aus eigener Tasche bezahlt – jede Unterstützung ist willkommen



De Volle Lading **solidarisch** mit Streik der Lascher

De Volle Lading begrüßt den (vorläufig) 48-stündigen Streik, den die Stauer von Matrans und ILS gestern begonnen haben, und bekundet ihre volle Solidarität.

„Streik der Rotterdamer Hafenarbeiter sorgt für große Verzögerungen auf der Seeseite“, lautete die Schlagzeile der Zeitung Nieuwsblad Transport (NT), als der Streik noch nicht einmal einen Tag alt war. Streiks machen etwas sichtbar, was normalerweise verborgen bleibt: Es sind die Arbeiter, die die Niederlande am Laufen halten, es sind die Arbeiter, die den gesamten Wert schaffen. Die Kapitalisten, die sich die Früchte dieser Arbeit aneignen – ohne einen einzigen Tag ehrlich zu arbeiten –, sind die wahren Profiteure dieser Gesellschaft.

Nur durch Kampf können die Arbeiter einen größeren Teil des Kuchens bekommen. Das legt den Gegensatz zwischen Kapitalisten und Arbeitern offen. Aber es gibt noch mehr. Indem sie kämpfen und dies öffentlich machen, sind die Sjorders auch ein Vorbild für die Arbeiterbewegung in den Niederlanden. Durch ihren Kampf zeigen sie, wie die Gewerkschaft eine Kampforganisation sein kann. Sie haben gemeinsam den Streik beschlossen, sie alle übernehmen Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf des Streiks. Sie verdienen die Unterstützung aller Arbeiter und der gesamten Gewerkschaftsbewegung von unten bis oben.

De Volle Lading begrüßt den Kampf der Kollegen von ILS und Ma



trans zu und unterstützt ihre Forderungen. Das ist logisch, denn De Volle Lading steht seit 35 Jahren konsequent auf der Seite der Hafenarbeiter. Für De Volle Lading geht es nicht nur darum, dass die Arbeiter einen größeren Teil des Kuchens bekommen. Für De Volle Lading erhält der Kampf Perspektive durch die Erkenntnis

, dass wir nicht ewig um ein größeres Stück vom Kuchen kämpfen müssen, sondern dass die kapitalistische Struktur der Gesellschaft verändert werden muss – damit die Arbeiter das Sagen haben und die Ergebnisse ihrer Arbeit in vollem Umfang genießen können.



Internationale Solidarität

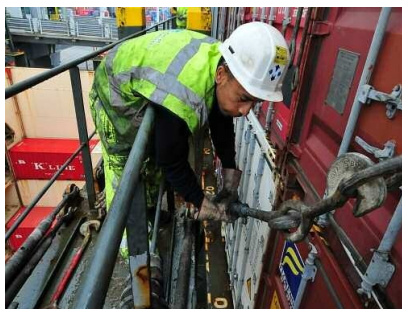


Gestern Abend wurde ein 48-stündig bestätigt! DVL unterstützt ihn und

Streik im Lascher-Sektor aus "De Volle Lading"

www.dockers-international.org

Wer „De Volle Lading“ alle vier Wochen kostenlos per E-Mail erhalten möchte: Senden Sie diese Anfrage per E-Mail an info@vollelading.nl



De Volle Lading ist eine Veröffentlichung der De Volle Ladinggroep – von Kollegen für Kollegen im Hafen.

info@vollelading.nl Telefon: 06-42492000

06-40393842